

ALLGEMEINE INFORMATION

- Termine:** 05., 06., 08. und 09.11.2018
jeweils von 19 – 21:30 Uhr
- Tagungsort:** Seminarhotel der KVHS
Grüner Weg 2
26605 Aurich
- Veranstalter:** Hospiz- und Palliativstützpunkt
Ostfriesland
- Kosten:** **Die Veranstaltungen sind
kostenfrei**
- Anmeldungsende:** **15.10.2018**

**Anmeldungen via E-Mail bis zum 15.10.2018 an:
foline.itzenge-herlyn@ewetel.net**

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Niedersachsens beantragt. Für die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Enno Schulze

ANREISE

Aus Richtung Leer:

- **A31** Richtung Emden
- Abfahrt **Riepe/Oldersum**
- **L1** Richtung **Aurich** (ca. 15 km)
- 1,3 km nach **Ortsschild Haxtum** (Stadt Aurich) rechts in den **Grünen Weg**

ÜBER UNS

Der Hospiz- und Palliativstützpunkt Ostfriesland ist ein Organisationsverbund, der die bestehenden Angebote der Grund- und Spezialversorgung für schwerstkranken und sterbende Menschen sammelt und vernetzt. Dabei wird nichts Neues geschaffen, sondern das Vorhandene gestärkt und gefördert.

Der Hospiz- und Palliativstützpunkt Ostfriesland besteht seit 2007 und ist einer von über 30 Stützpunkten in Niedersachsen.

Nach 10 jähriger Arbeit haben wir unsere Ziele erreicht und beenden unsere Tätigkeit zum 31.12.2018.

Der Hospiz- und Palliativstützpunkt Ostfriesland bedankt sich bei den Sponsoren und Förderern für die finanzielle, ideelle und materielle Unterstützung.

HOSPIZ- UND PALLIATIVSTÜTZPUNKT OSTFRIESLAND

1. OSTFRIESISCHE PALLIATIVWOCHE



2018

Sie sind herzlich eingeladen!

Im November 2018 steht die 1. Ostfriesische Palliativwoche an.

Wir laden Angehörige von schwerkranken oder sterbenden Patienten, sowie Personen die in der Hospiz- und Palliativarbeit tätig sind, herzlich ein sich an vier Abenden mit verschiedenen Referenten und Themen auseinanderzusetzen.

VERANSTALTUNGEN

*

Montag, 05.11.2018, 19:00 Uhr

„WEG DAMIT?!? WUT UND SPRACHLOSIGKEIT BEI SCHWERER ERKRANKUNG UND BEIM STERBEN“

–

Dr. Tanja M. Brinkmann

Nicht heilbare Erkrankungen lösen nicht selten Wut und Sprachlosigkeit aus – auf Seiten der Behandelnden wie auch auf der Seite der Betroffenen und Angehörigen.

Mit diesen Fragen setzt sich dieser praxisnahe Vortrag auseinander: Was macht sprachlos? Was steckt hinter der Sprachlosigkeit? Und wie können wir mit ihr umgehen? Die Zuhörer/innen werden durch den Vortrag über ihre eigene Beziehung zur Sprachlosigkeit und Wut ins Nachdenken kommen und erhalten praxistaugliche Impulse, wie sie damit umgehen können.

*

Dienstag, 06.11.2018, 19:00Uhr

„ÜBER DEN SINN VON PATIENTENVERFÜGUNGEN UND BETREUNGSVOLLMACHTEN“

–

Dr. Eva van Neer Funke

Warum Vorsorgen treffen? Wer kümmert sich im Ernstfall und was passiert, wenn es keine Regelung gibt? Was gilt es nach der neuesten Rechtsprechung zu beachten?

Donnerstag, 08.11.2018, 19:00 Uhr

„SCHLUCKSTÖRUNGEN UND DIE UNFÄHIGKEIT ZU SCHLUCKEN“

–

SPT

An diesem Abend wollen wir Möglichkeiten aufzeigen, wie betroffenen Patienten die Nahrungsaufnahme erleichtert werden kann oder zumindest möglichst breitgefächerte Geschmackserlebnisse geboten werden können.

Verschiedene Trinklösungen, Verdickungsmittel, stabile Schäume und Gelees, die von professionellen Köchen als auch von Laien hergestellt werden können, werden zubereitet und vorgestellt.

*

Freitag, 09.11.2018, 19:00 Uhr

„MÄNNER TRAUERN ANDERS“

–

Dr. Martin Kreuels

Männer haben ihre eigenen Bilder, in denen sich ihre Trauer ausdrückt. Sie trauern anders als was in der weiblich dominierten Trauerkultur üblich ist und anders, als in der soziologisch-psychologischen Literatur meist beschrieben wird.

Die Unwissenheit, dass Männer und Frauen unterschiedlich trauern, führt zwischen den Geschlechtern immer wieder zu Missverständnissen.

In diesem Vortrag wird genauer beleuchtet, wie sich Trauer bei Männern auswirkt und auf welche Weisen sie sich nach außen hin zeigen kann.

Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen via E-Mail bis zum **15.10.2018** an:
foline.itzenga-herlyn@ewetel.net

DIE REFERENTEN

DR. TANJA M. BRINKMANN

Trauerberaterin, Trainerin und Referentin Vorträge zu Trauer am Arbeitsplatz, Palliative Care und Selbstsorge.

DR. EVA VAN NEER FUNKE

Allgemeinmedizinerin im Ruhestand, arbeitet ehrenamtlich bei der Hospizgruppe Norden e.V. und berät dort Menschen bei der Erstellung einer individuellen Patientenverfügung.

SERVICE FÜR PARENTERALE THERAPIEN UND ERNÄHRUNGSBERATUNG (SPT)

Das SPT Team ist ein spezialisiertes Ernährungsteam aus examinierten Diätassistentinnen und examinierten Krankenschwestern (Weiterbildung: Palliativ Care) welches Patienten zu Hause von der Ernährungsberatung bis hin zur Ernährungstherapie begleitet.

DR. MARTIN KREUELS

Dozent, Autor und Ausbilder im deutschsprachigen Raum für das Thema Männertrauer und Postmortemfotografie, lebt und arbeitet seit 2015 in Bunde. Als promovierter Biologe u.a. mit Schwerpunkt Verhaltensforschung verlagerte sich seine Tätigkeit ausgelöst durch seine eigene Biographie in Richtung Sterbebegleitung und Männertrauer. Seit 2017 Leitung der Männersprechstunde im Borromäus-Hospital Leer.

Informationen erteilt:
Hospiz- und Palliativstützpunkt Ostfriesland
Kordinatorin

Foline Itzenga-Herlyn